



Der Ortsbeirat Richen
Markt 1 64823 Groß-Umstadt

Abteilung 320 – Personal und Gremien
Sachbearbeiter: Andrea Möbius
Direktwahl: (06078) 781-245
E-Mail: parlbuer@gross-umstadt.de
Raum:
Aktenzeichen:
Datum: 03.05.2023

An die Mitglieder des
Ortsbeirates Richen

16. Ortsbeiratssitzung Richen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 16. Ortsbeiratssitzung Richen für

Montag, den 08.05.2023, 19:30 Uhr
Ehem. Rathaus Richen, Hauptstraße 12

ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.03.2023
3. Mitteilungen des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im
Stadtgebiet Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0053/2023
5. Rückblick zur Infoveranstaltung am 29.04.2023
6. Status und erste Ergebnisse aus der Umfrage Bürgerforum
Richen 2030
7. Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß
gez.: Jürgen Schrod
Stellv. Ortsvorsteher

Anlagen

Bankverbindungen:
Postbank Frankfurt/Main IBAN: DE49 5001 0060 0013 4466 03 BIC: PBNKDEFF
Sparkasse Dieburg IBAN: DE92 5085 2651 0013 0005 26 BIC: HELADEF1DIE
Volksbank Odenwald eG IBAN: DE45 5086 3513 0002 5013 17 BIC: GENODE51MIC
Gläubiger-ID: DE85ZZZ00000094857
USt.-Ident.-Nr.: DE111608915 Steuer-Nr.: 007 226 00599 Gerichtsstand: Darmstadt

Sprechzeiten:
montags bis freitags 08:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 14:00 bis 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefonzentrale: (06078) 781-0
Fax: (06078) 781-226 <http://www.gross-umstadt.de>

220/0053/2023

Sachbearbeiter: Abteilung 220
Hannah Diehl
Az:
Datum: 03.05.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ortsbeirat Dorndiel		Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Wiebelsbach		Kenntnisnahme	
Magistrat	11.04.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Umstadt	17.04.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Kleestadt	26.04.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Richen	08.05.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Heubach	10.05.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Klein-Umstadt	22.05.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Semd	23.05.2023	Kenntnisnahme	
Ortsbeirat Raibach	01.06.2023	Kenntnisnahme	

Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt

Inhalt der Mitteilung

Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt

Sachverhalt:

Im Winter 2022/2023 wurden im gesamten Stadtgebiet Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen und Gräben durchgeführt sowie Durchlässe geräumt und notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen abgewickelt.

Den Ortslandwirten wurde im Nachgang zum ersten „Runden Tisch Landwirtschaft“ im Juli 2022 die Möglichkeit gegeben aus Ihrer Sicht notwendige Maßnahmen für die Landschaftspflege an Wirtschaftswegen und Gräben zu benennen und in einer Karte zu verorten. Dies wurde von allen Ortslandwirten angenommen. Teilweise fanden hierzu gemeinsame Begehungen mit den entsprechenden Landwirten vor Ort statt. Zusätzlich wurden eingehende Hinweise zu notwendigen Rückschnittmaßnahmen aus der Bevölkerung aufgenommen.

Einen Großteil der Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen entlang von Wegen konnte durch den Bauhof abgedeckt werden. Hierbei erfolgten u.a. Rückschnittmaßnahmen entlang von Radwegen, Zufahrtswegen zu Aussiedlerhöfen und das Freischneiden des Lichtraumprofils an verschiedenen Feldwegen. Wo möglich wurden Abschnitte auf den Stock gesetzt, ansonsten erfolgte ein Rückschnitt des Zuwachses.

Die fachgerechte Grabenpflege erfolgte aufgrund der Kapazität und des notwendigen Maschineneinsatzes überwiegend durch die externe Firma A. Rauck Landschaftspflege GmbH aus Otzberg. Maßnahmen wie die Pflege der Grabensohle oder abschnittsweise Mahd des Uferbereichs wurden u.a. in Wiebelsbach am „Herrnwald“, am „Molsbach“ und „Eichengaben“ in der Gemarkung Groß-Umstadt sowie am „Börnchesgraben“ in Raibach durchgeführt. Die Kosten für die Durchführung dieser Grabenpflege lagen insgesamt etwa bei 5.700 €.

Um den Durchfluss an einigen Stellen wiederherzustellen bzw. zu erhalten wurden die Durchlässe durch den Bauhof ausgebaggert und das Material entsprechend entsorgt.

An einigen Stellen konnten Pflegemaßnahmen aufgrund von Staunässe und Bodengegebenheiten nicht abschließend fertig gestellt werden. Diese sollen im kommenden Winterhalbjahr 2023/2024 fortgesetzt werden.

Die Kosten für die notwendigen Pflegemaßnahmen werden dem Kostenträger 4900 Naturschutz und Landschaftspflege zugeordnet, der bereits fast ausgeschöpft ist. Um künftig die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen zu können, sollte für die Haushaltsmittelanmeldung 2024 eine Anpassung bzw. eine Erhöhung der Ansätze erfolgen.